

Montagebeschreibung Drehgriff für Rennlenker

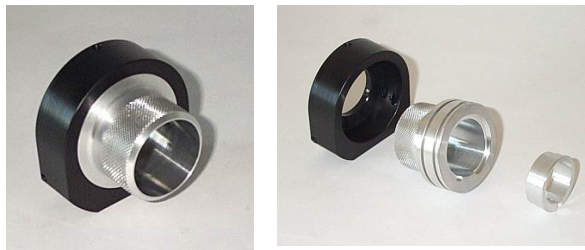
Einsatzgebiet:

Der Drehgriff ist nur für Rennlenker mit einem Außendurchmesser von 24mm entwickelt worden. Rennlenker mit zwei Rillen (für Campagnolo Brems/Schalteinheit) sind nicht geeignet. Die besten Erfahrungen haben wir mit einem Rennradlenker Typ: FSA RD 300 von der Firma FSA gemacht.

Lieferinhalt

Der Drehgriff wird in zusammengebauten Zustand ausgeliefert und besteht aus 3 Teilen:

- 1 Stück Lagerring
- 1 Stück Drehgriff
- 1 Stück Exzenter



Zusammenbau:

Bitte entfernen Sie die beide M6 Gewindestifte an der Unterseite des Lagerrings. Hier werden später die Schaltzüge eingeführt.

Zuerst wird der Lagerring und dann der Drehgriff auf den Lenker aufgefädelt.

Der Exzenter wird zuletzt aufgefädelt. Der Bund des Exzenters zeigt nach der Lenkeraußenkante. Der Exzenter wird jetzt in den Drehgriff bis zum Anschlag hinein geschoben. Der Schlitz des Exzenters sollte sich auf der gleichen Stelle befinden wie der Rille im Rennlenker. Mit den drei M4 Gewindestiften wird der Drehgriff fixiert.



Schaltzugmontage:

Der Lagerring hat auf der Unterseite zwei M6 Gewindestifte. Nach Entfernung der beide Stifte sind Rillen für die Schaltzüge zu sehen (ggf. mit einer Taschenlampe ausleuchten) Durch drehen des Griffes erscheint die Stelle (Gegenhalter)wo der Löt Kopf des Schaltzuges abgestützt wird. Jetzt den Schaltzug einführen. Der Schaltzug tritt an der Gegenhalter für den Boutenzug wieder aus. Der Zweiter Schaltzug wird, in die Gegenüberliegende Seite, wie der andere Zug eingeführt. Nachdem die Schaltzüge eingefädelt sind werden die Löcher mit dem M6 Gewindestifte wieder verschlossen.

Bremszugmontage:

Der Boutenzug für den Bremszug wird unter den Griff, durch den Exzenter verlegt

Wartung:

Alle bewegende Teile brauchen hin und wieder ein wenig Pflege. Damit der Drehgriff wie der erste Tag funktioniert muss er Regelmäßig gefettet werden. Die Wartungsintervallen richten sich nach der Wetterbedingungen in dem gefahren wird. Wer das ganze Jahr mit Wind und Wetter fährt wird häufiger zur Fettdose greifen müssen als einer der nur mit schönem Wetter unterwegs ist.

Für die Schmierung werden die beide M6 Gewindestifte an der Unterseite des Griffes heraus gedreht und die Löcher mit Fett befüllt, anschließend werden die beide Gewindestifte wieder eingeschraubt und die beide Gewindestifte drücken das Fett in den Griff hinein. Altes und überflüssiges Fett tritt and die Übergänge heraus und muss weggewischt werden.